

---

**4128/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 27.06.2006**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Univ.Prof Dr. Andreas KHOL

Parlament  
1017 Wien

Wien, am . Juni 2006

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gabriele Heinisch-Hosek und GenossInnen haben am 27. April 2006 unter der Nummer 4191/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend der „Lebenssituation von Frauen und Männern in der Prostitution“ gerichtet.

*Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:*

Zu den Fragen 1 bis 4, 6, 9, 11 und 12:

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 5:

Es werden keine Aufenthaltstitel erteilt. Prostituierten kann gemäß § 24 FPG das regelmäßig 6 Monate gültige Visum D/C erteilt werden.

Zu den Fragen 7 und 8:

Zur Anzahl der erteilten Aufenthaltstitel darf auf die im Internet unter [www.bmi.gv.at/publikationen](http://www.bmi.gv.at/publikationen) zur Verfügung gestellten Statistiken verwiesen werden (siehe dazu insbesondere die in Ablichtung beigefügten Seiten 65, 72 und 73 der Jahresstatistik 2005).

Eine Aufschlüsselung nach dem Aufenthaltszweck ist dabei nur soweit vorgesehen, als sich diese aus den gesetzlichen Grundlagen ableiten lässt. Die statistische Erfassung der Dauer des tatsächlichen Aufenthalts im Bundesgebiet erfolgt nicht.

Zu Frage 10:

Es gab keinen derartigen ‚Erlass‘. Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Erteilung von Aufenthaltstiteln an diesen Personenkreis wurden lediglich in einem Handbuch zusammengefasst, das im Wesentlichen ein Service für die Behörde – unter Berücksichtigung der jeweils einschlägigen Rechtsprechung - darstellt. Die Entscheidungen selbst hatten sich jedenfalls ausschließlich auf das Gesetz bzw. dazu ergangene Verordnungen zu stützen.

Zu Frage 13:

Nach den Bestimmungen des SPG werden Prostituierte bei der Polizei grundsätzlich nicht registriert.

Beilage



## Aufrechte Aufenthaltstitel von Drittstaatsangehörigen per 02.01.2006

### Gliederung nach Aufenthaltszwecken

(Datenbank vom 31.12.2005)

#### Aufrechte AE, die nach gültiger Rechtslage erteilt wurden

Aufenthaltszweck	Anzahl	Prozent
Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z 1 FrG	14.222	64,46 %
befristete Beschäftigung, § 12 Abs. 2 FrG	2.811	12,74 %
Selbständig, § 7 Abs. 4 Z 4 FrG	1.176	5,33 %
vom AuslBG ausg. unselbst. Erwerb, §§ 1 Abs. 2, 1	1.131	5,13 %
Betriebsentsandter, § 12 Abs. 2 FrG	662	3,00 %
Familiengemeinschaft mit Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z	481	2,18 %
Aufenthalt aus humanitären Gründen, § 10 Abs. 4 Fr	365	1,65 %
Familiengemeinschaft mit Rotationskraft, § 7 Abs.	321	1,45 %
Rotationskraft, § 7 Abs. 4 Z 2 FrG	321	1,45 %
kurzfristig Kunstausübende unselbständig, § 12 Abs	198	0,90 %
kurzfristig Kunstausübende selbständig, § 90 Abs.	183	0,83 %
bewilligungsfrei nach AuslBG, § 18 Abs. 2 AuslBG	82	0,37 %
Volontär, § 12 Abs. 2 FrG	75	0,34 %
Grenzgänger, § 1 Abs. 11 FrG	26	0,12 %
Praktikant, § 12 Abs. 2 FrG	6	0,03 %
Pendler, §§ 1 Abs. 12, 113 Abs. 3 FrG	5	0,02 %
<b>Summe:</b>	<b>22.065</b>	<b>100,00 %</b>

#### Noch aufrechte AE die bis 31.12.2002 erteilt wurden

Aufenthaltszweck	Anzahl	Prozent
Saisonarbeitskraft	10	25,64 %
Student	7	17,95 %
vom AuslBG ausgenommener unselbständiger Erwerb	7	17,95 %
Aufenthalt aus humanitären Gründen	3	7,69 %
Künstler	3	7,69 %
Schüler	3	7,69 %
Grenzgänger	2	5,13 %
Pendler	2	5,13 %
Familiengemeinschaft mit Studenten	1	2,56 %
Rotationskraft	1	2,56 %
<b>Summe:</b>	<b>39</b>	<b>100,00 %</b>



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES  
SEKTION III-RECHT

### Alle im Jahr 2005 erteilten Aufenthaltstitel

#### Erstaufenthaltserlaubnisse

Stand per 02.01.2006

(Datenbank vom 31.12.2005)

	männlich	weiblich	Summe
Selbständig, § 7 Abs. 4 Z 4 FrG	40	847	<b>887</b>
Aufenthalt aus humanitären Gründen, § 10 Abs. 4 FrG	118	136	<b>254</b>
Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z 1 FrG	2.225	2.150	<b>4.375</b>
befristete Beschäftigung, § 12 Abs. 2 FrG	5.979	3.994	<b>9.973</b>
Betriebsleiter, § 12 Abs. 2 FrG	1.246	140	<b>1.386</b>
bewilligungsfrei nach AuslBG, § 18 Abs. 2 AuslBG	192	38	<b>230</b>
Familiengemeinschaft mit Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z	88	135	<b>223</b>
Familiengemeinschaft mit Rotationskraft, § 7 Abs. 1	54	105	<b>159</b>
Grenzgänger, § 1 Abs. 11 FrG	9	5	<b>14</b>
kurzfristig Kunstausübende selbständig, § 90 Abs.	314	427	<b>741</b>
kurzfristig Kunstausübende unselbständig, § 12 Abs.	154	98	<b>252</b>
Pendler - Abkommen, § 1 Abs. 5 AuslBG	1		<b>1</b>
Praktikant, § 12 Abs. 2 FrG	53	48	<b>101</b>
Rotationskraft, § 7 Abs. 4 Z 2 FrG	103	50	<b>153</b>
Volontär, § 12 Abs. 2 FrG	258	129	<b>387</b>
vom AuslBG ausg. unselbst. Erwerb, §§ 1 Abs. 2, 1	540	1.524	<b>2.064</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>11.374</b>	<b>9.826</b>	<b>21.200</b>



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES  
SEKTION III-RECHT

### Alle im Jahr 2005 erteilten Aufenthaltstitel

#### Verlängerungen - Aufenthaltserlaubnisse

Stand per 02.01.2006

(Datenbank vom 31.12.2005)

	männlich	weiblich	Summe
Selbständig, § 7 Abs. 4 Z 4 FrG	106	2.451	2.557
Aufenthalt aus humanitären Gründen, § 10 Abs. 4 FrG	66	106	172
Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z 1 FrG	7.168	7.227	14.395
befristete Beschäftigung, § 12 Abs. 2 FrG	1.576	817	2.393
Betriebsentsandter, § 12 Abs. 2 FrG	277	148	425
bewilligungsfrei nach AuslBG, § 18 Abs. 2 AuslBG	11	8	19
Familiengemeinschaft mit Ausbildung, § 7 Abs. 4 Z 2	167	251	418
Familiengemeinschaft mit Rotationskraft, § 7 Abs. 4 Z 3	73	165	238
Grenzgänger, § 1 Abs. 11 FrG	11	6	17
kurzfristig Kunstausübende selbständig, § 90 Abs. 1	42	345	387
kurzfristig Kunstausübende unselbständig, § 12 Abs. 2	193	65	258
Pendler, §§ 1 Abs. 12, 113 Abs. 3 FrG	1		1
Pendler - Abkommen, § 1 Abs. 5 AuslBG	1		1
Praktikant, § 12 Abs. 2 FrG	2		2
Rotationskraft, § 7 Abs. 4 Z 2 FrG	193	68	261
Volontär, § 12 Abs. 2 FrG	26	8	34
vom AuslBG ausg. unselbst. Erwerb, §§ 1 Abs. 2, 1	81	843	924
<b>Gesamt:</b>	<b>9.994</b>	<b>12.508</b>	<b>22.502</b>